

Missale

33. So. im Jk. (G) A



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 490



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

---

33. So. im Jk. (G) A.....	7
Eröffnungsvers:.....	7
Begrüßung: .....	7
Einleitung: .....	7
Kyrie:.....	8
Friedensgruss beim Kyrie: .....	9
Vergebungsbite: .....	9
Gloria: Lied oder: .....	10
Tagesgebet:.....	11
Erste Lesung: Lektor 1: .....	11
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1: .....	12
Zweite Lesung: Lektor 2:.....	13
Hallelujavers:.....	14
Evangelium:.....	15
Predigt: .....	18
Credo:.....	19
Fürbitten: Pfr. und Lektor 3: .....	20
Opfer: .....	21
Gabenbereitung: .....	22
Gabengebet: .....	23
Präfation: .....	23

Sanctus: Gesungen:.....	24
Hochgebet III:.....	25
Einsetzungsworte: .....	26
Akklamation:.....	27
Anamnese: .....	27
Interzession: .....	28
Doxologie: .....	29
Vater unser:.....	30
Friedensgruss:.....	31
Agnus Dei: (Lied oder...) .....	32
Kommunion: .....	32
Kommunionvers: .....	33
Kommunionausteilung: .....	34
Schlussgebet: .....	34
Mitteilungen: Verdankungen etc. ....	34
Schlusslied: Lied: .....	34
Segen: .....	35
Entlassung:.....	36
Auszug: Orgel: .....	36



## 33. So. im Jk. (G) A

---

### **Eröffnungsvers:**

So spricht der Herr: Ich sinne Gedanken des Friedens und nicht des Unheils. Wenn ihr mich anruft, so werde ich euch erhören und euch aus der Gefangenschaft von allen Orten zusammenführen. (Vgl. Jer 29,11.12.14])

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Gott, der Herr, der uns das Talent unseres Lebens anvertraut hat, sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

### **Einleitung:**

Gott hat uns die Erde anvertraut. Wir haben die Aufgabe, sie zu hegen, zu pflegen und zu bebauen. Darüber wird uns Rechenschaft abverlangt.

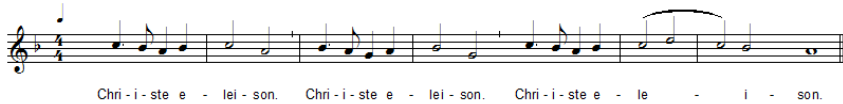
# Kyrie:

Unsere Treue wird durch die Sünde beeinträchtigt. Deshalb wollen wir Gott um Vergebung bitten.

Du hast uns zur Treue im Kleinen aufgerufen: - *Herr, erbarme dich unser.*



Du wirst kommen, die Ernte unseres Lebens einzuholen: - *Christus, erbarme dich unser.*



Du willst dereinst Treue im Überfluss dazugeben: - *Herr, erbarme dich unser.*





## **Friedensgruss beim Kyrie:**

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben auch wir einander jetzt ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## **Vergebungsbitte:**

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

**Gloria:** Lied oder:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir beten dich an. Wir rühmen dich und danken dir, denn gross ist deine Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All. Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters: Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Nimm an unser Gebet. Du sitztest zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige. Du allein der Herr. Du allein der Höchste: Jesus Christus. Mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

## **Tagesgebet:**

Lasset uns beten:

Gott, du Urheber alles Guten, du bist unser Herr. Lass uns begreifen, dass wir frei werden, wenn wir uns deinem Willen unterwerfen, und dass wir die vollkommene Freude finden, wenn wir in deinem Dienst treu bleiben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Erste Lesung:** Lektor 1:

(Spr 31,10-13.19-20.30-31) (Sie schafft mit emsigen Händen)

Lesung aus dem Buch der Sprichwörter:

- 31:10 Eine tüchtige Frau, wer findet sie? Sie übertrifft alle Perlen an Wert.
- 31:11 Das Herz ihres Mannes vertraut auf sie, und es fehlt ihm nicht an Gewinn.
- 31:12 Sie tut ihm Gutes und nichts Böses alle Tage ihres Lebens.
- 31:13 Sie sorgt für Wolle und Flachs und schafft mit emsigen Händen.

- 31:19 Nach dem Spinnrocken greift ihre Hand, ihre Finger fassen die Spindel.
- 31:20 Sie öffnet ihre Hand für den Bedürftigen und reicht ihre Hände dem Armen.
- 31:30 Trügerisch ist Anmut, vergänglich die Schönheit, nur eine gottesfürchtige Frau verdient Lob.
- 31:31 Preist sie für den Ertrag ihrer Hände, ihre Werke soll man am Stadttor loben.  
Wort des lebendigen Gottes. - *Dank sei Gott.*

### **Antwortgesang / Psalm:** Lektor 1:

(Ps 128,1-2.3.4-5 [R vgl. 1a])

℞- Selig die Menschen, die Gottes Wege gehen! - ℞

128:1 Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet und ehrt \* und der auf seinen Wegen geht!

128:2 Was deine Hände erwarben, kannst du genießen; \* wohl dir, es wird dir gut ergehen. - ℞

℞- Selig die Menschen, die Gottes Wege gehen! - ℞

128:3 Wie ein fruchtbarer Weinstock ist  
deine Frau \* drinnen in deinem Haus.  
Wie junge Ölbäume sind deine Kinder  
\* rings um deinen Tisch. - R

R- Selig die Menschen, die Gottes Wege  
gehen! - R

128:4 So wird der Mann gesegnet, \* der  
den Herrn fürchtet und ehrt.

128:5 Es segne dich der Herr vom Zion her.  
\* Du sollst dein Leben lang das Glück  
Jerusalems schauen - R

R- Selig die Menschen, die Gottes Wege  
gehen! - R

### **Zweite Lesung:** Lektor 2:

(1Thess 5,1-6) (Der Tag des Herrn soll euch nicht wie ein  
Dieb überraschen)

Lesung aus ersten dem Brief des  
Apostels Paulus an die  
Thessalonicher:

5:1 Über Zeit und Stunde, Brüder,  
brauche ich euch nicht zu schreiben.

5:2 Ihr selbst wisst genau, dass der Tag  
des Herrn kommt wie ein Dieb in der  
Nacht.

- 5:3 Während die Menschen [stetig] sagen: Friede und Sicherheit!, kommt plötzlich Verderben über sie wie die Wehen über eine schwangere Frau, und es gibt kein Entrinnen.
- 5:4 Ihr aber, Brüder, lebt nicht im Finstern, so dass euch der Tag nicht wie ein Dieb überraschen kann.
- 5:5 Ihr alle seid Söhne des Lichts und Söhne des Tages. Wir gehören nicht der Nacht und nicht der Finsternis.
- 5:6 Darum wollen wir nicht schlafen wie die anderen, sondern wach und nüchtern sein.  
Wort des lebendigen Gottes. - *Dank sei Gott.*

## Hallelujavers:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

So spricht der Herr: Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch. Wer in mir bleibt, der bringt reiche Frucht. (Joh 15,4a.5b)



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Heiliger Gott, reinige mein  
Herz und meine Lippen, damit  
ich dein Evangelium würdig  
verkünde.

## **Evangelium:**

(Mt 25,14-30) (Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter  
gewesen; nimm Teil an der Freude deines  
Herrn!)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit  
deinem Geiste.*

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach  
Matthäus. - *Ehre sei dir o Herr.*

In jener Zeit, erzählte Jesus seinen  
Jüngern das folgende Gleichnis:

Mit dem Himmelreich

25:14 ist es wie mit einem Mann, der auf  
Reisen ging: Er rief seine Diener und  
vertraute ihnen sein Vermögen an.

25:15 Dem einen gab er fünf Talente  
Silbergeld, einem anderen zwei,  
wieder einem anderen eines, jedem

nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab.

[25:16 Sofort begann der Diener, der fünf Talente erhalten hatte, mit ihnen zu wirtschaften, und er gewann noch fünf dazu.

25:17 Ebenso gewann der, der zwei erhalten hatte, noch zwei dazu.

25:18 Der aber, der das eine Talent erhalten hatte, ging und grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn.]

25:19 Nach langer Zeit kehrte der Herr zurück, um von den Dienern Rechenschaft zu verlangen.

25:20 Da kam der, der die fünf Talente erhalten hatte, brachte fünf weitere und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazu gewonnen.

25:21 Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine grosse Aufgabe übertragen. Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!



- [25:22 Dann kam der Diener, der zwei Talente erhalten hatte, und sagte: Herr, du hast mir zwei Talente gegeben; sieh her, ich habe noch zwei dazu gewonnen.
- 25:23 Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener. Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine grosse Aufgabe übertragen. Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!
- 25:24 Zuletzt kam auch der Diener, der das eine Talent erhalten hatte, und sagte: Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mann bist; du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast;
- 25:25 weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Hier hast du es wieder.
- 25:26 Sein Herr antwortete ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener! Du hast doch gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe.

- 25:27 Hättest du mein Geld wenigstens auf die Bank gebracht, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten.
- 25:28 Darum nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat!
- 25:29 Denn wer hat, dem wird gegeben, und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat.
- 25:30 Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äusserste Finsternis! Dort wird er heulen und mit den Zähnen knirschen. ]  
Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

(einige Gedanken) - ...

## **Credo:**

(P.: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.)

A.: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unserem Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

**Fürbitten:** Pfr. und Lektor 3:

Lasst uns zum Herrn und Richter Jesus Christus beten. Er wird kommen an einem Tag, an dem wir ihn nicht erwarten:

Herr Jesus Christus, du wirst alles vollenden.

– Stärke deine Kirche und die Verkünder deines Wortes, die alle Völker zur Gemeinschaft mit dir einladen: (*Wir bitten dich, erhöre uns!*)

Du wirst kommen zum grossen Gericht. –

Bereite die Welt in Frieden und Gerechtigkeit auf die Stunde deines Kommens vor: (*Wir bitten dich, erhöre uns!*)

Du wirst aufnehmen, die für dich bereit sind.

– Lenke in Geduld und Barmherzigkeit, die mit Gewalt den Zustand dieser Welt ändern wollen: (*Wir bitten dich, erhöre uns!*)

Du wirst verwerfen, die ihre Stunde versäumt haben. –

Erfülle die Müden mit neuem Eifer und schenke den Enttäuschten neue Hoffnung: (*Wir bitten dich, erhöre uns!*)

Du kommst zu einer Stunde, die niemand kennt. – Mache Wachsam und bereit für deinen Tag, die in ihren Sorgen und Mühen des Alltags untergehen: *(Wir bitten dich, erhöre uns!)*

Barmherziger Vater, du hast allen Menschen das Gericht zum Ende der Weltzeit angekündigt. Wache du über uns und rette uns durch Christus, unseren Herrn. - *Amen.*

**Opfer:**

Das Opfer wird für ... aufgenommen.

## **Gabenbereitung:**

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. *Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.*

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. *Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.*

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

## **Gabengebet:**

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*

Herr, unser Gott, die Gabe, die wir darbringen, schenke uns die Kraft, dir treu zu dienen, und führe uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Präfation:**

(Für Sonntage I - Ostergeheimnis und Gottesvolk [S. 398])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen. - *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott. - *Das ist würdig und recht.*

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger,

ewiger Gott, immer und überall zu danken durch unseren Herrn Jesus Christus.

Denn er hat grosses an uns getan: durch seinen Tod und seine Auferstehung hat er uns von der Sünde und von der Knechtschaft des Todes befreit und zur Herrlichkeit des neuen Lebens berufen. In ihm sind wir ein auserwähltes Geschlecht, dein heiliges Volk, dein königliches Priestertum. So verkünden wir die Werke deiner Macht, denn du hast uns aus der Finsternis in dein wunderbares Licht gerufen.

Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, den Thronen und Mächten und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang von deiner göttlichen Herrlichkeit:

**Sanctus:** Gesungen:

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.



## **Hochgebet III:**

---

Ja, du bist heilig, grosser Gott, und alle deine Werke verkünden dein Lob. Denn durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, und in der Kraft des Heiligen Geistes erfüllst du die ganze Schöpfung mit Leben und Gnade. Bis ans Ende der Zeiten versammelst du dir ein Volk, damit deinem Namen das reine Opfer dargebracht werde vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang.

Darum kommen wir vor dein Angesicht und feiern in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche den ersten Tag der Woche als den Tag, an dem Christus von den Toten erstanden ist. Durch ihn, den du zu deiner Rechten erhöht hast, bitten wir dich, allmächtiger Gott:

Heilige unsere Gaben durch deinen Geist, damit sie uns werden Leib + und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, der uns

aufgetragen hat, dieses Geheimnis zu feiern.

### **Einsetzungsworte:**

Denn in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und esset alle davon:  
Das ist mein Leib, der für euch  
hingegen wird.**

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:  
Das ist der Kelch des neuen und  
ewigen Bundes, mein Blut, das  
für euch und für viele vergossen  
wird zur Vergebung der Sünden.  
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

## **Akklamation:**

Geheimnis des Glaubens.

*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

## **Anamnese:**

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes:

Wir verkünden sein heilbringendes Leiden, seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten seine Wiederkunft.

So bringen wir dir mit Lob und Dank dieses heilige und lebendige Opfer (besonders für ... [ad intentionem]) dar.

Schau gütig auf die Gabe deiner Kirche. Denn sie stellt dir das Lamm vor Augen, das geopfert wurde und uns nach deinem Willen mit dir versöhnt hat. Stärke uns durch den Leib und das Blut deines Sohnes und erfülle uns mit seinem Heiligen Geist, damit wir ein Leib und ein Geist werden in Christus.

## Interzession:

Er mache uns auf immer zu einer Gabe, die dir wohlgefällt, damit wir das verheissene Erbe erlangen mit deinen Auserwählten, mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, ihrem Bräutigam, dem heiligen Joseph, mit deinen Aposteln und Märtyrern, mit den heiligen Lazarus, Martha und Maria, mit den Tagesheiligen ... und mit allen Heiligen, auf deren Fürsprache wir vertrauen.

Barmherziger Gott, wir bitten dich: Dieses Opfer unserer Versöhnung bringe der ganzen Welt Frieden und Heil. Beschütze deine Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit und stärke sie im Glauben und in der Liebe: Deinen Diener, unseren Papst ..., unseren Bischof ... und die Gemeinschaft der Bischöfe, unseren Oberen ..., mich, deinen unwürdigen Knecht, all unsere Priester und Diakone, alle, die zum Dienst in der

Kirche bestellt sind, und das ganze Volk deiner Erlösten.

Erhöre, gütiger Vater, die Gebete der hier versammelten Gemeinde und führe zu dir auch alle deine Söhne und Töchter, die noch fern sind von dir.

Erbarme dich unserer verstorbenen Brüder und Schwestern (...) und aller, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Und mit ihnen lass auch uns, wie du verheissen hast, zu Tische sitzen in deinem Reich.

Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

### **Doxologie:**

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)

## **Friedensgruss:**

Damit wir im Frieden mit Gott Rechenschaft über unser Leben ablegen können, wollen wir darum bitten:

Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.

## **Agnus Dei:** (Lied oder...)

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.*

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

## **Kommunion:**

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Herr, *ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*



## **Kommunionvers:**

Selig, die vor dem Herrn bestehen,  
wenn er kommt, und eingehen  
dürfen zum seinem Festmahl.

Der Leib Christi schenke mir  
das ewige Leben (und Anteil am  
himmlischen Hochzeitsmahl).

Das Blut Christi schenke mir  
das ewige Leben (und Anteil am  
himmlischen Hochzeitsmahl), es  
wasche mich rein von aller  
Sünde und Schuld und das Wasser  
aus Christi Seite rechtfertige  
mich.

So tauche ich ein in diesen  
Kelch des Blutes Christi alle,  
für die ich diese Messe feiere  
..., alle armen Seelen, all  
unsere Wohltäter und Freunde,  
all unsere Widersacher und  
Feinde, alle, gegen die wir uns  
versündigt haben und alle, die  
sich gegen uns versündigt haben  
und ... . Lass keine dieser  
Seelen verloren gehen.

## **Kommunionausteilung:**

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## **Schlussgebet:**

Gott nahe zu sein ist mein Glück. Ich setze auf Gott, den Herrn, mein Vertrauen. (Ps 73,28ab)

So lasset uns beten:

Barmherziger Gott, wir haben den Auftrag deines Sohnes erfüllt und sein Gedächtnis begangen. Die heilige Gabe, die wir in dieser Feier empfangen haben, helfe uns, dass wir in der Liebe zu dir und unseren Nächsten Christus nachfolgen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. - *Amen.*

**Mitteilungen:** Verdankungen etc.

**Schlusslied:** Lied:

## Segen:

Niemand kann uns sagen, ob wir in der letzten Stunde bereit sein werden. Wir können aber stets prüfen, ob wir treu sind.

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

*Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Dazu segne, behüte und stärke euch der Allmächtige Gott, der Vater, und der Sohn † und der Heilige Geist.  
*Amen.*

## **Entlassung:**

Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott dem Herrn.*

**Auszug:** Orgel: